

**Ergebnisse der Planungskonferenzen in 2018 und deren Einschätzung zur Umsetzung
Jugendverbandsarbeit: Workshops zur Jugendhilfeplanung (Forderungen der jungen Menschen) vom 2. Juni 2018**

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
Forderung 1: Das Jugendamt Dresden sollte Fördermittel für Personalstellen zur Verfügung stellen.						
Fördermittel bereit stellen	Jugendhilfeausschuss				x	<p>Derzeit werden sechs Dachverbände in der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Diese haben u. a. den Auftrag Jugendverbände zu beraten und Serviceleistungen bereit zu stellen. Dennoch signalisieren die Jugendverbände immer häufiger, dass ehrenamtliches Engagement ohne hauptamtliche Unterstützung kaum mehr möglich ist. Im Kommentar von Reinhard Wiesner wird zudem darauf hingewiesen, dass ehrenamtliches Engagement im Jugendverband nicht nur der Bereitschaft junger Menschen zur Übernahme von Verantwortung, sondern auch der administrativen wie fachlichen Begleitung durch hauptamtliche Mitarbeiter/-innen bedarf (vgl. Wiesner 2006:215). Die Fach-AG Jugendverbandsarbeit würde gerne zeitnah die Jugendverbandsarbeit und den Änderungsbedarf für das Fördermodell im Jugendhilfeausschuss vorstellen.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Jugendhilfeausschuss, Fach-AG Jugendverbandsarbeit, Jugendamt, Dachverbände</p>
Forderung 2: Ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendverbandsarbeit sollte mehr gewürdigt werden.						
Verbände anhalten, ein gutes Ehrenamtsklima zu fördern (z. B. Ehrenamtsfeste gestalten)	Jugendamt (Sachbearbeiter/-in Jugendverbandsarbeit), Jugendverbände	laufend	x			<p>In den Fachberatungen durch das Jugendamt kann gemeinsam mit den Jugendverbänden an Strategien zur Verbesserung des Ehrenamtsklimas gearbeitet und nach Möglichkeiten zur Umsetzung gesucht werden. Lobbyarbeit für die Jugendverbandsarbeit sollte zudem über die Fach-AG Jugendverbandsarbeit geschehen</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Jugendamt, Jugendverbände, Fach-AG Jugendverbandsarbeit</p>

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
Gefördertes, funktionierendes Arbeitsmaterial bereitstellen (z. B. Software, Mailaccount, Hardware, Bürobedarf, Kleidung etc.)		laufend	x			<p>Arbeitsmaterialien, die für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigt werden, können bereits über die durch die Landeshauptstadt Dresden bereitgestellten Fördermittel im finanziell möglichen Rahmen abgerechnet werden. Bei der Bereitstellung der Materialien sind die jeweiligen Dachverbände behilflich. Ein Materialpool zum Ausleihen ist bei den Dachverbänden vorhanden. In der Fach-AG Jugendverbandsarbeit sollte eine Liste über die vorhandenen Materialien in den Dachverbänden und Jugendverbänden erarbeitet bzw. aktualisiert werden.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Jugendverbände und Dachverbände, Fach-AG Jugendverbandsarbeit</p>
Forderung 3: Jugendverbände haben die Möglichkeit Supervision in Anspruch zu nehmen.						
Einführung eines monatlich offenen Treffpunktes im Jugendamt für emotionale Unterstützung	Jugendamt (Sachbearbeiter/-in Jugendverbandsarbeit)	ab August 2018	x			<p>Die Einführung von Supervision ist nicht möglich. Eine kollegiale Fallberatung kann das Jugendamt Dresden in Kooperation mit dem Stadtjugendring Dresden e. V. anbieten. Über die genaue Frequenz sollte nach einer vierteljährlichen Testphase erneut gesprochen werden.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Jugendamt und Stadtjugendring Dresden e. V.</p>
Forderung 4: Ehrenamtliche Arbeit sollte stärker in der Gesellschaft verankert sein.						
Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit zum gesellschaftlichen Wert von Ehrenamt	andere	2019	x			<p>Zur Stärkung des Ehrenamtes gab es bereits einige Kampagnen in der Landeshauptstadt Dresden. Diese sollten aber mehr die jungen engagierten Menschen im Blick haben und die Adressatinnen/Adressaten abbilden. Überlegenswert wäre es die Jugendverbände mit Hilfe einer weiteren Kampagne stärker in das Blickfeld zu stellen. Für die Umsetzung dieser</p>
Kampagne	Jugendamt					

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
						<p>Forderung ist das Jugendamt nicht zuständig, sondern kann diese unterstützend weiter an die Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, die Fach-AG Jugendverbandsarbeit und den Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. vermitteln.</p> <p>In der Fach-AG wird an der Idee der Einführung einer Kartenaktion (ähnlich wie im Landkreis Meißen) diskutiert.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kinder- und Jugendring Sachsen e. V., Fach-AG Jugendverbandsarbeit</p>
Forderung 5: Ehrenamtliche Tätigkeiten sollten besser mit Arbeit/Schule/Studium vereinbar sein.						
Arbeitszeit mit Ehrenamtszeit vereinbar machen und Ehrenamt schätzen (gesetzliche Regelungen schaffen)		2019	x			<p>Im sächsischen Sonderurlaubsgesetz vom 27. August 1991 ist der Anspruch auf Sonderurlaub (zwölf Arbeitstage jährlich) bereits geregelt. Ein Anspruch auf Bezahlung des Sonderurlaubs besteht gem. § 3 Abs. 1 aber nicht. Auf Landesebene sollte dies dringend überarbeitet werden und weitere Vereinfachungen zu Vereinbarkeit von Ehrenamt und Arbeit bzw. Studium/Ausbildung geschaffen werden. In der Umsetzung sollte das Landesjugendamt, der Kinder- und Jugendring Sachsen e. V. und die Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden beteiligt sein.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Landesjugendamt, Kinder- und Jugendring Sachsen e. V., Kinder- und Jugendbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden</p>
Bildungsurlaub für Ehrenamt gewährleisten und Regelungen dazu vereinfachen						
geringere Arbeitszeit voller Ausbildungsvergütung						
Anerkennung von Ehrenamt im Studium Generale						

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
Forderung 6: Jugendverbände der Landeshauptstadt Dresden sollten besser vernetzt sein. Es sollten mehr Möglichkeiten zur Werbung von Ehrenamtlichen geschaffen werden.						
mehr Fortbildungen anbieten	Jugendamt, Stadtjugendring Dresden e. V.	ab sofort	x			In Fachberatungen sowie Sachberichtsauswertungen des Jugendamtes werden zukünftig Fortbildungsbedarfe der Jugendverbände thematisiert und an die Dachverbände weitergegeben. <u>Verantwortlich:</u> Jugendamt, Dachverbände
Jugend-Ehrenamtsmessen an Schulen organisieren	Jugendamt	2019				Die Einführung von Ehrenamtsmessen wird als kritisch und wenig gewinnbringend angesehen. Jeder Jugendverband sollte seine Arbeit in einem für ihn möglichen Rahmen, z. B. bei GTA-Angeboten oder Projekttagen an Schulen präsentieren. <u>Verantwortlich:</u> Jugendverbände
Ehrenamtszelte bei Stadtfesten (z. B. Sozialmeile), BRN usw. bereitstellen	Jugendamt, andere	ab sofort				Die Dachverbände könnten im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechende Zelte organisieren und bereitstellen. Bei Problemen zur Beantragung bzw. Genehmigung der Zelte kann das Jugendamt behilflich sein. <u>Verantwortlich:</u> Dachverbände, ggf. Jugendamt
Stadtjugendring bei mehr Veranstaltungen vorstellen	Stadtjugendring					
in Schulen das Fach „Ehrenamt“ anbieten	Jugendamt, andere	Schuljahr 2019/2020				Im Rahmen von Fachtagen, Projekttagen und GTA-Angeboten könnte das Ehrenamt stärker in den Blick genommen werden. Verantwortlich zur Umsetzung sind die Dachverbände der Landeshauptstadt Dresden. In der Fach-AG Jugendverbandsarbeit könnte eine Bedarfsabfrage bzw. Umfrage bei den Jugendverbänden nach dem Wunsch zur Vorstellung ihrer Ar-

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
						<p>beit in Schulen begonnen werden. Anschließend müsste ein Konzept für einen Projekttag zum Thema Ehrenamt erstellt und dies zusammen mit der/dem Vertreter/-in des Jugendamtes beim Landesamt für Schule und Bildung abgestimmt werden.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Fach-AG Jugendverbandsarbeit, Dachverbände, Jugendverbände, ggf. Jugendamt</p>
Ansprechpartner für Jugendverbände klarer kommunizieren und Erreichbarkeit per E-Mail verbessern	Stadtjugendring					Nach Einschätzung des Jugendamtes ist dies bereits geklärt. Ansprechpartner/-innen sind kontinuierlich vorhanden.
Forderung 7: Die Rahmenbedingungen zur Jugendleiterkarte sollten verbessert werden.						
mehr sinnvolle regionale JuLeiCa-Vergünstigungen schaffen	Jugendamt	26. Juni 2018	x			<p>An der Erarbeitung von Vergünstigungen in Dresden ist bereits der Stadtjugendring Dresden e. V. in Form der AG JuLeiCa beteiligt. Zukünftig wird auch das Jugendamt an dieser AG teilnehmen.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Stadtjugendring Dresden e. V., Vertreter/-innen der AG JuLeiCa</p>
Zentralisierung der JuLeiCa- Ausbildung und bereichsspezifische Zusatzausbildungen schaffen	andere					<p>Eine Zentralisierung der Ausbildung wird als schwierig angesehen, da die Jugendverbände der Landeshauptstadt Dresden häufig an Vereine oder andere Organisationsformen angegliedert sind, die eine JuLeiCa-Ausbildung selbstständig anbieten und teilweise mit fachspezifischen Inhalten versehen. Der Stadtjugendring Dresden e. V. könnte Jugendverbände zu geeigneten JuLeiCa-Ausbildungen vermitteln und ggf. gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Kreisjugendringen anbieten.</p> <p><u>Verantwortlich:</u> Jugendverbände, Stadtjugendring Dresden e. V.</p>

Umsetzungsvorschlag	Verantwortlich	Termin	F	U	Z	Einschätzung (Verwaltung des Jugendamtes)
Vereinfachung der Beantragung der JuLeiCa über die Website	andere					Die Vereinfachung der Beantragung wird gerade durch den deutschen Bundesjugendring bearbeitet.
Forderung 8: Die Bedeutung des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Jugendverbandsarbeit sollte gestärkt werden.						
Beantragung von FSJ für die Verbände vereinfachen und finanzielle Entlastung für den Verband schaffen			x			Dieses Anliegen kann an die Fachstelle für Freiwilligendienste in Sachsen durch die Dachverbände weitergeleitet werden. Die FSJ-Stellen sind bereits jetzt über die Förderung der Landeshauptstadt voll förderfähig
höhere finanzielle Entlohnung für FSJler/-innen						<u>Verantwortlich:</u> Fachstelle für Freiwilligendienste in Sachsen, Dachverbände
FSJ-Förderkreis schaffen						Die Dachverbände können angehalten werden potentielle FSJler/-innen an geeignete Organisationen zu vermitteln. <u>Verantwortlich:</u> Dachverbände